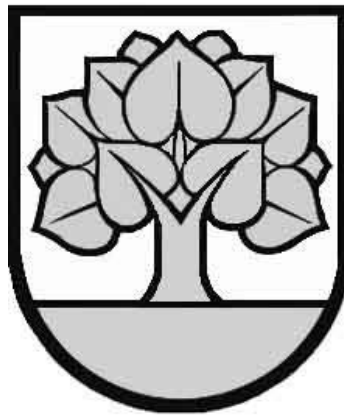
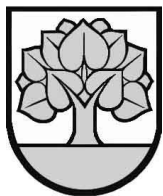


Merzligen

Partnergemeinde von Jamné (Tschechien)



Brattig



COVID-19-Impfkampagne Kanton Bern

Die Gemeinden sind gefordert, aktiv zur erfolgreichen Umsetzung der COVID-19-Impfkampagne im Kanton Bern beizutragen. Dies betrifft einerseits eine aktive Information sowie andererseits, wo nötig, das Unterstützen von hilfsbedürftigen Personen bei der Anmeldung. Die Verantwortung für die COVID-19-Impfkampagne liegt bei der kantonalen Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) und beim Bundesamt für Gesundheit (BAG).

Die Impfung ist für die Bevölkerung kostenlos. Es besteht keine Impfpflicht. Die Impfung ist freiwillig. Das BAG gibt die Priorisierung für die Impfung vor. Die Impfung ist in einem ersten Schritt für Personen ab 75 Jahren (Berner Impfgruppe A) vorgesehen.

Seit Montag, 18. Januar 2021 ist das **Impfzentrum in Biel, MEDIN Bahnhof, Bahnhofplatz 2** in Betrieb. Die Bevölkerung kann sich online oder telefonisch registrieren und für die Impfung anmelden. (Details siehe nachfolgend).

Haben Sie Fragen zur Impfung?

- Nationale Infoline Covid-19-Impfung: [058 377 88 92](tel:0583778892) (täglich 6.00 – 23.00 Uhr)
- Bundesamt für Gesundheit: <https://bag-coronavirus.ch/impfung/>
- Kantonale Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion: www.be.ch/corona-impfung

Wie kann ich mich für die COVID-19-Impfung registrieren und anmelden?

Alle impfwilligen Personen können sich online über das Portal <https://be.vacme.ch/start> registrieren. Für Personen die sich nicht selber online einschreiben können, ist eine Registrierung auch telefonisch unter [031 636 88 00](tel:0316368800) möglich. Der Zeitpunkt der Registrierung spielt für den Impftermin keine Rolle. Erst wenn die jeweilige Berner Impfgruppe freigegeben ist, können Termine für die erste und zweite Impfung angemeldet resp. vereinbart werden. Die Terminbuchung funktioniert dann in der Reihenfolge der Anmeldung («First come, first served»).

Für die Registrierung sind die Personalien, der Name der Krankenkasse sowie die Krankenkassen-Kartennummer anzugeben. **Nach Abschluss der Registrierung erhalten Sie einen persönlichen Code für die Impfung** und sehen, in welche Berner Impfgruppe Sie eingeteilt wurden. Sobald Ihre Impfgruppe freigegeben wird, können Sie erneut über das Portal <https://be.vacme.ch/start> die zwei Impftermine buchen. **Sie müssen Ihren persönlichen Code am Impfort vorzeigen. Ohne Code ist keine Impfung möglich.**

Falls Sie zuhause leben und auch mit aller Hilfe keine Möglichkeit haben, sich in ein Impfzentrum oder eine Arztpraxis zu begeben, kommt ein mobiles Impfteam bei Ihnen vorbei. Geben Sie dies bei der Registrierung an. Dieses Angebot ist nicht vom Start der Impfkation an verfügbar. Sobald die Impfung auch in Arztpraxen verfügbar ist, werden dort auch Impfungen durchgeführt. Beim Impfstart wird dies noch nicht der Fall sein.

Haben Sie keinen Internetzugang oder brauchen Sie Unterstützung?

Gerne dürfen Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, [032 381 13 67](tel:0323811367), gemeindeverwaltung@merzligen.ch melden.



COVID-19-Impfkampagne Kanton Bern

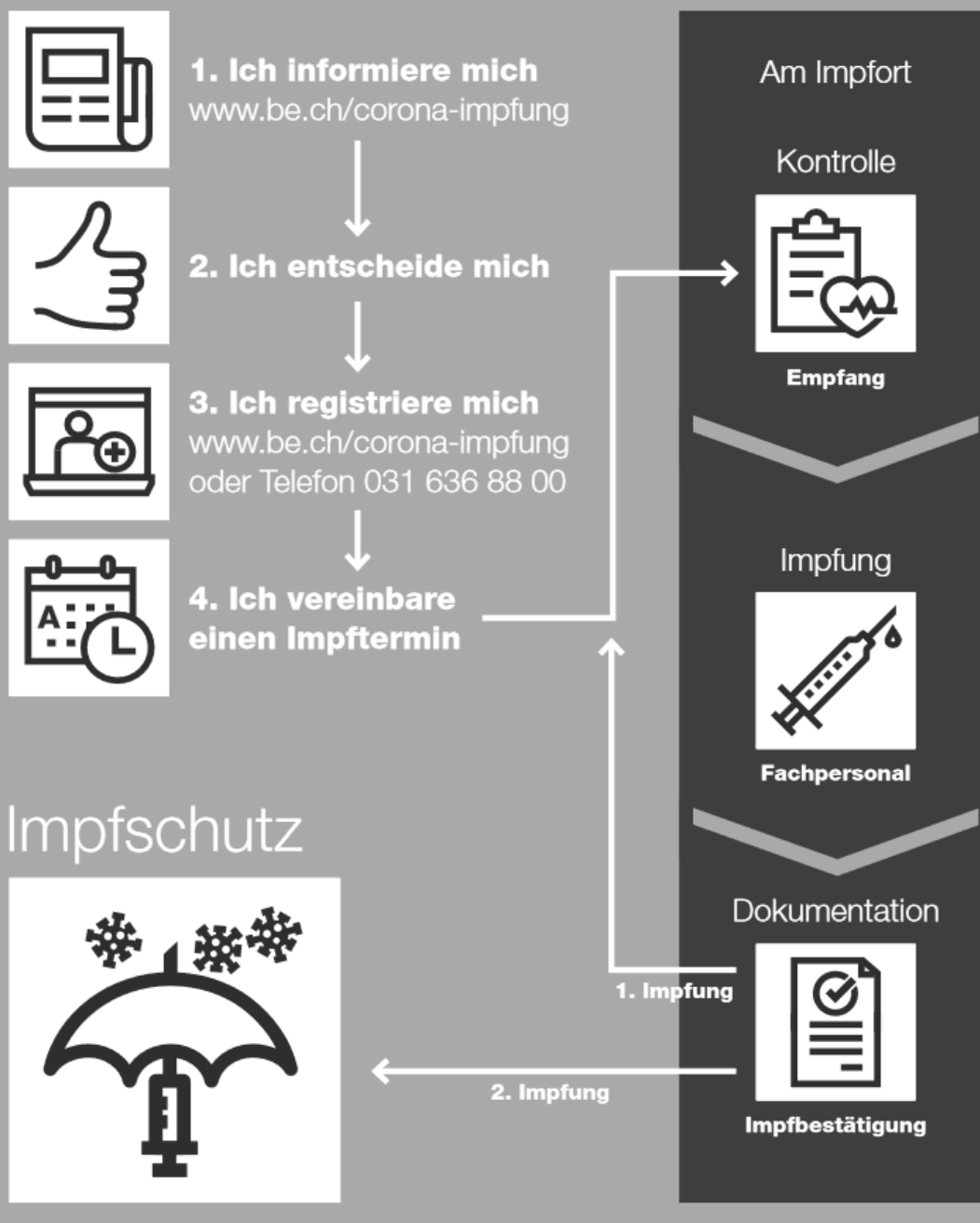


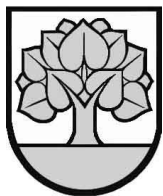
Kanton Bern
Canton de Berne

www.be.ch/corona-impfung



Wie lasse ich mich impfen?





Die Gemeindeverwaltung informiert

Inhaltsverzeichnis
Die Gemeindeverwaltung informiert

Seite
3 – 15

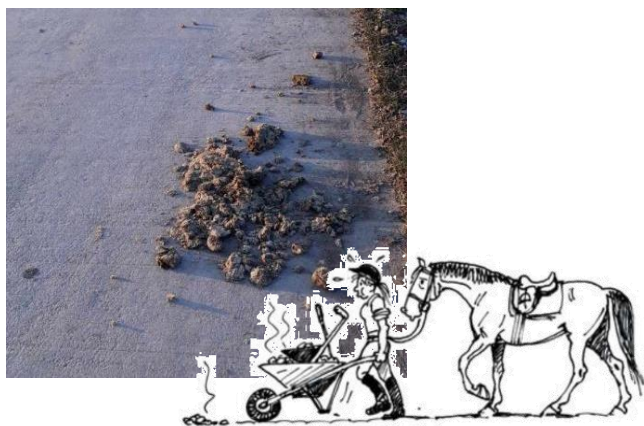
Feuerstelle am Waldrand

Die Feuerstelle am Waldrand steht der Allgemeinheit zur Verfügung. Bitte tragen Sie aber Sorge zur Infrastruktur und hinterlassen Sie keine «Morerei». Nehmen Sie bitte Ihre Abfälle zur Entsorgung mit und lassen Sie kein Holz (Äste, Scheiter, etc.) liegen. Vielen Dank!



Beseitigen von Pferdemist ist für Reiter Ehrensache

Bei der Gemeindeverwaltung gehen immer wieder Reklamationen ein, dass Strassen und Wege im Dorf und im Moos durch Pferdemist verunreinigt werden.



Der Gemeinderat appelliert an das Verhalten der Reiterinnen und Reiter. Dazu hat auch der

Schweizerische Verband für Pferdesport einen Verhaltenskodex erlassen. Darin wird festgehalten, dass in bewohnten Gebieten der Pferdemist entfernt werden muss. Es spielt dabei keine Rolle, ob das Pferd während des Ausritts oder bei einer Rast Mist hinterlässt. Die Pferdeäpfel sind wegzuräumen. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei allen Reiterinnen und Reitern, welche sich tadellos und vorbildlich verhalten.

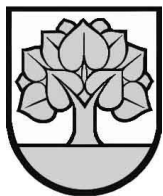
Abfluss des Feuerweiher verstopft

Wir lassen die Bevölkerung wissen, dass der Feuerweiher derzeit einen verstopften Abfluss hat, weshalb es an der Moosgasse von Zeit zu Zeit nass respektive bei Kälte gefroren ist. Da es im Feuerweiher Fische hat, kann das Problem nicht einfach und rasch behoben werden. Der Feuerweiher wird aber in diesem Frühling fachmännisch gereinigt und gleichzeitig der Abfluss wieder instand gestellt.



Abfallsammelstelle

Bitte entsorgen Sie Ihre alten Tische und Bratpfannen nicht bei der Abfallsammelstelle in der Budlei. Welche Abfälle wo zu entsorgen sind,



Die Gemeindeverwaltung informiert

können Sie in der kürzlich verteilten Merzlicher Infobroschüre 2021 oder im Abfallmerkblatt auf unserer Webseite nachlesen.



Winterdienst

Damit unser Winterdienst seine Arbeit ohne Schwierigkeiten erledigen kann, bitten wir um Ihre Mithilfe:

- Zahlreiche Strässchen in Merzligen sind sehr eng. **Geparkte Autos auf der Strasse können das Durchkommen mit dem breiten Schneepflug behindern oder verunmöglichen.** Stellen Sie deshalb bei Schneefall bzw. erwartetem Schneefall Ihre Autos **nicht auf die Strasse.** So können Sie auch vermeiden, dass Ihr Auto „eingemauert“ wird. Die Gemeinde behält sich vor, auf die Schneeräumung zu verzichten, wenn die Durchfahrt versperrt ist.

- Denken Sie daran, dass die Äste Ihrer schneebedeckten Bäume und Sträucher noch viel tiefer in die Strasse hineinragen als sonst. Deshalb sind Überhängende Äste jeweils rechtzeitig grosszügig wegzuschneiden. Andernfalls schlagen die Äste an den Traktor, welcher Privateigentum der Winterdienstverantwortlichen ist.

Die Einwohnergemeinde Merzligen verfügt über ein Winterdienstkonzept. Dies beinhaltet unter anderem, eine Einordnung der vom Winterdienstverantwortlichen zu unterhaltenden Strasse nach Dringlichkeitsstufen (Reihenfolge der Schneeräumung oder Glatteisbekämpfung auf die Bedeutung einer Strasse für den Verkehr). Demzufolge gelten bei Glatteis, drohender Glatteisgefahr oder Schneefall folgende Prioritäten:

Priorität 1 (Hauptverkehrsachsen)

Hermrigengasse, Dorfstrasse, Jensgasse, Schulgasse, Holzmattweg und Flurweg

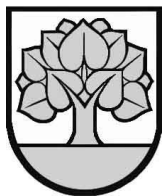
Priorität 2 (Neben-/Quartierstrassen)

Grossackerweg, St. Niklausgasse, Feldrebenweg, Bäumlisackerweg, Räbliweg, Gampelengasse (inkl. Zufahrt zur Abfallsammelstelle), Moosgasse, Waldegweg sowie die Parkplätze bei den Gemeindeliegenschaften Schulgasse 1 und 3

Priorität 3

Diverse Seitenstrassen und Privatstrassen, das Trottoir entlang der Kantonsstrasse (Einführung St. Niklausgasse bis Waldschenke) sowie die Zufahrtsstrassen zu den Liegenschaften „Schürer/Rüegger“ und „Zweifel“ auf Gemeindegebiet Bellmund (gemäss Vertrag)

Die Schneeräumung bei privaten Haus- und Garagenzufahrten ist Sache der Grundeigentümer oder Mieter der betreffenden Objekte. Dem Winterdienstverantwortlichen ist es bei allfälligen Anfragen gestattet, freiwillig und ohne Anerkennung einer Rechtspflicht sowie auf



Die Gemeindeverwaltung informiert

eigene Zeit und Rechnung, grössere private Haus- und Garagenzufahrten zu räumen, sofern vorgängig die oben aufgeführten Prioritäten gewährleistet sind.



Sirentest 2021

Am **Mittwoch, 3. Februar 2021**, findet zwischen **13.30 und 16.00 Uhr** der jährliche nationale Sirentest statt. Im Ernstfall müssen Sie beim Ertönen der Sirene Radio (SRF) hören, die Anweisungen der Behörden befolgen und die Nachbarn informieren. Weitere Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie unter www.sirenenalarm.ch oder Teletext, Seite 680.

Geburtstagsgratulationen im Bieler Tagblatt

Der Merzlinger Gemeinderat gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren (80-jährig, 85-jährig, 90-jährig und älter) nebst Blumenstrauss auch mit einer Publikation im Bieler Tagblatt. Davon ausgenommen sind Personen mit einer Datensperre im Einwohnerregister. Falls Sie in diesem Jahr Jubilarin oder Jubilar sind und nicht möchten, dass im Bieler Tagblatt eine Gratulation veröffentlicht wird, bitten wir Sie, dies bei der Gemeindeverwaltung zu melden.



Gemeindeversammlungen

Die Gemeindeversammlungen 2021 finden voraussichtlich wie folgt um 19.30 Uhr im Gemeindesaal statt:

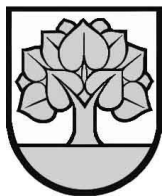
- **Donnerstag, 27. Mai 2021**
- **Dienstag, 23. November 2021**

Benötige ich eine Baubewilligung?

Baubewilligungspflichtige Bauten

Auch im Jahr 2021 sind alle künstlich geschaffenen und auf Dauer angelegten Bauten, Anlagen und Einrichtungen (Bauvorhaben), die in fester Beziehung zum Erdboden stehen und geeignet sind, die Nutzungsordnung zu beeinflussen, baubewilligungspflichtig. Nebst Bauten wie Einfamilienhäuser, Garagen und Wintergärten sind z. B. auch folgende Bauvorhaben baubewilligungspflichtig:

- Zweckänderungen ohne bauliche Massnahmen (z. B. Umnutzung einer Wohnung, Einrichten von Wohnraum im Keller, etc.)
- Fassadenänderungen (z. B. Fensterersatz, Farbanstrich, Änderung Balkongeländer, etc.) wenn das Erscheinungsbild, die Materialisierung oder die Farbgebung verändert werden
- Abbrüche von Bauten
- Wesentliche Terrainveränderungen (z. B. im Rahmen einer Gartenneugestaltung)
- Vorhaben welche den Brandschutz betreffen (z. B. Einbau einer neuen Heizung oder eines Cheminées)
- Vorhaben welche die Anschlusswerte von Strom, Wasser und Abwasser verändern
- Erstellen von zusätzlichen Parkplätzen mit und ohne Überdachung



Die Gemeindeverwaltung informiert

Baubewilligungsfreie Bauten

Bewilligungsfreie Bauten sind die Ausnahme und gelten zudem nur für die Bauzone. Sie erfordern kein Baugesuch, müssen aber trotzdem die bau- und privatrechtlichen Vorschriften einhalten. In der Landwirtschaftszone sowie in Schutzzonen (z. B. Ortsbildschutz, Gewässerraum, etc.) sind auch kleine Bauvorhaben bewilligungspflichtig. Baubewilligungsfrei sind z. B.:

- unbeheizte Kleinbauten mit einer Grundfläche von höchstens 10 Quadratmetern und einer Höhe von höchstens 2.50 Metern, die weder bewohnt noch gewerblich genutzt werden und die funktionell zu einer Hauptbaute gehören.
- mobile Einfriedungen und kurze Sichtschutzwände bis zu einer Länge von 4 Metern und einer Höhe von 2 Metern
- fest montierte Einfriedungen und Stützmauern bis zu einer Höhe von 1.20 Metern.
- Pergolen und auf zwei Seiten offene, ungedeckte Gartensitzplätze bis zu 15 Quadratmeter Fläche
- unbeheizte Schwimmbecken bis zu 15 Quadratmeter Fläche
- beheizte Schwimmbecken bis zu 8 Kubikmeter Inhalt
- Terrainveränderungen zur Umgebungsgestaltung bis zu 100 Kubikmeter Inhalt

Bei widerrechtlichen Bauten ist der Gemeinderat in seiner Funktion als Baupolizeibehörde verpflichtet, die entsprechenden rechtlichen Schritte einzuleiten.

Wenn Sie betreffend dem Baubewilligungserfordernis unsicher sind, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung (032 381 13 67, gemeindeverwaltung@merzligen.ch).

Weitere Informationen zum Bauwesen finden Sie auch auf unserer Webseite: <http://www.merzligen.ch/verwaltung/dienstleistungen/bauwesen-ebau/>



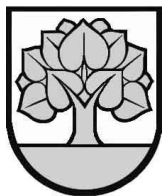
Elektronisches Baubewilligungsverfahren

Mit eBau können Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen. Das Ausfüllen von eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe. Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden sämtliche Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung. Der Zugriff auf eBau erfolgt über unsere Homepage oder den nachfolgend aufgeführten Link. Bis zur gesetzlichen Anpassung müssen uns die elektronisch eingereichten Gesuchsunterlagen auch noch zweifach ausgedruckt und unterschrieben per Post zugestellt werden. Auch der Bauentscheid wird, wie bis anhin, noch per Post eröffnet.

Über folgenden Link gelangen Sie auf eBau: www.be.ch/ebau

Weitere Informationen: www.be.ch/projekt-ebau

eBau Elektronisches Baubewilligungsverfahren
im Kanton Bern



Die Gemeindeverwaltung informiert

Kürzlich in und um Merzligen

Kontaktlinsen gefunden

Am Freitag, 8. Januar 2021 hat Gemeinderat, Hans Peter Zesiger, in St. Niklaus eine Giorgio-Armani-Papiertasche mit vier Packungen neuen, unverbrauchten Kontaktlinsen (Tageslinsen) im Wert von über CHF 200.00 gefunden. Der rechtmässige Besitzer kann die Kontaktlinsen bei der Gemeindeverwaltung in Merzligen abholen.



Wenn Sie auf öffentlichem Grund (auf der Strasse) etwas finden, müssen Sie sich an einen Polizeiposten oder das Fundbüro der Gemeinde wenden. Alles, was Sie im Bahnhof, im Zug oder in einem anderen öffentlichen Verkehrsmitteln finden, müssen Sie an der zuständigen Stelle des Betreibers abgeben.

Wenn Sie in einem bewohnten Haus oder einem öffentlichen Gebäude (Kino, Theater, Turnhalle, Schwimmbad usw.) etwas finden, müssen Sie die Sache der Eigentümerin bzw. dem Eigentümer, der Abwartin bzw. dem Abwart oder der Aufsichtsperson abgeben.

Wenn Sie auf öffentlichem Grund etwas gefunden haben und Ihren Pflichten als

Finderin bzw. Finder nachgekommen sind, haben Sie gemäss Gesetz Anspruch auf einen „angemessenen“ Finderlohn; als Richtwert gilt 10 Prozent des Werts des Fundgegenstands. Das gilt allerdings nicht für Diebesgut und so genannte Anstaltsfunde (Gegenstände, die in öffentlichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln gefunden werden).

Wenn Sie eine Sache finden, können Sie sie nach einer Frist von fünf Jahren behalten – allerdings nur, wenn Sie den gesetzlichen Verpflichtungen nachgekommen sind.

Einsatz der Regio Feuerwehr Aarberg

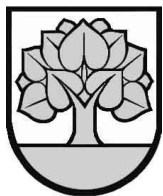


Text und Fotos: Regio Feuerwehr Aarberg

Was löst ein Telefonanruf auf der Telefonnummer 118 mit der Meldung «Kachelofen brennt in Bauernhof» aus?

Es ist Sonntagnachmittag der 11. November 2020 als bei der Regionalen Einsatzzentrale (REZ) um 13:45 Uhr der Alarm eingeht, dass ein Kachelofen in einem Bauernhaus brennt. Die zuständige Person, welche den Alarm entgegennimmt, hat 90 Sekunden Zeit, um ausfindig zu machen, wie die Situation vor Ort ist, wo das Ereignis ist und wer anruft. Innerhalb dieser 90 Sekunden muss die Alarmierung der Einsatzkräfte erfolgen.

Alarmiert wird der Zug HMJ (Hermrigen, Merzligen, Jens), zur Unterstützung der Zug Kappelen und der diensthabende Pikett Offizier der Regio Feuerwehr Aarberg. Die Einsatzkräfte, Personen wie Sie und ich, welche einen Teil ihrer Freizeit für solche Momente geben, Anderen zu helfen, treffen ca. 13:53 Uhr mit den Tanklöschfahrzeugen (TLF) und dem Atemschutzfahrzeug vor Ort ein. Ein gut eingespielter Ablauf ermöglicht es ihnen, innerhalb der geforderten 10 Minuten



Die Gemeindeverwaltung informiert

nach Alarmeingang mit den richtigen Mittel vor Ort zu sein.

Die Einsatzleitung übernimmt Thomas Stauffer. Er verschafft sich einen Überblick, beurteilt die Situation innerhalb weniger Augenblicke und beginnt, den auf dem Schadenplatz eintreffenden Einsatzkräften Aufträge zu erteilen. Zu diesem Zeitpunkt befinden sich glücklicherweise bereits alle Bewohner ausserhalb des Gebäudes. Bei der Erkundung des Einsatzleiters ist im Erdgeschoss der betroffenen Wohnung Rauch festzustellen. Er entscheidet sich Atemschutztrupps einzusetzen, welche die weitere Erkundung übernehmen und zugleich den Brandschutz im Gebäude aufbauen. Ausserhalb des Gebäudes wird ab dem Tanklöschfahrzeug Kappen eine Druckleitung aufgebaut, welche bei Bedarf durch die Atemschutztrupps für eine etwaige Intervention innerhalb des Gebäudes übernommen werden kann. Weitere Einsatzkräfte sind damit beauftragt, die Sicherheit auf der Strasse zu gewährleisten.



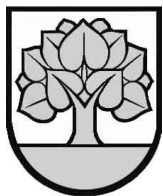
Als diensthabender Pikett Offizier ist an diesem Sonntagnachmittag mein Anfahrtsweg etwas länger, ich bin für das ganze Einsatzgebiet zuständig, mein Wohnort liegt in einer der anderen 11 Gemeinden des Verbandsgebietes. Das spielt jedoch keine Rolle, denn unsere Offiziere vor Ort sollen den Einsatz führen. Der Pikett Offizier hilft und unterstützt, wo er gebraucht wird. Unterscheiden kann man uns auf dem

Schadenplatz ganz einfach, der Einsatzleiter trägt ein gelbes Gilet und der Pikett Offizier ein rotes.

Bei diesem Einsatz fällt mir als erstes auf, dass die Mieter frierend auf der anderen Strassenseite beobachten, was alles geschieht. Sicher in diesem Moment nicht einfach, eine komplett unbekannte Situation, in den eigenen vier Wänden Rauch, man weiss nicht was weiter geschieht, was tun diese teilweise unbekannten Leute mit dem Material und den Fahrzeugen. Viele Gedanken gehen einem als Betroffenen da durch den Kopf und lassen sicher vergessen, dass es kalt ist. Ich biete ihnen etwas Warmes zum Anziehen an und versuche Ruhe und Sicherheit zu vermitteln.

Der erste Gedanke gilt immer der Gesundheit der betroffenen Personen. Bei Verdachtsfällen lassen wir den Rettungsdienst kommen, damit der Gesundheitszustand kontrolliert werden kann. Ich spreche mich hierbei mit dem Einsatzleiter ab, glücklicherweise geht es allen Betroffenen gut.





Die Gemeindeverwaltung informiert

In der Zwischenzeit wurde festgestellt, dass der Kamin nicht richtig zieht und dadurch im Kachelofen ein Kaminbrand entstand. Die Wärme und der Rauch drückten aus den Fugen des Sitzofens. Der aufgebotene Kaminfeger entscheidet, dass der Kamin ausgebrannt werden muss, um das im Kamin anhaftende Pech zu entfernen.

Dieses Vorgehen benötigt einige Vorarbeiten und ist nicht ungefährlich. Damit der Kaminhut auf dem Dach entfernt werden kann, wird die Autodrehleiter (ADL) der FW Lyss angefordert. So kann der Kaminfeger die Situation zusätzlich von oben beurteilen. Von unserer Seite wird das neu beschaffte Logistikfahrzeug mit Atemschutzmaterial aufgeboten, denn wir brauchen weitere Atemschutzflaschen, Lampen und Wärmebildkameras.



In der Zwischenzeit werden auf allen Stockwerken weitere Sicherheitsmassnahmen getroffen. Es werden rund um den Kamin die Böden abgedeckt, um eine weitere Verschmutzung zu verhindern und alles brennbare Material weggeräumt. Auf jedem Stockwerk wird ein Trupp positioniert, das sind zwei Angehörige der Feuerwehr (Adf), welche mit Atemschutzgerät, Wärmebildkamera (WBK) und Löschmittel ausgerüstet sind. Sie beobachten und könnten mittels Funkgeräte sofort informieren und im Falle eines Brandausbruchs, ausserhalb des Kamins, diesen sofort bekämpfen.

Zu diesem Zeitpunkt wissen wir bereits, dass die Familie aus Sicherheitsgründen

mindestens für eine Nacht nicht in ihren 4 Wänden schlafen kann. Zusammen mit dem avisierten Hausbesitzer und dem Gemeindepräsidenten wird eine Übernachtungsmöglichkeit gefunden.

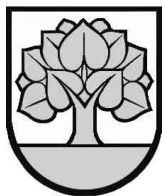
Auf unserer Seite verläuft alles wie geplant. Der Kamin kann ohne Zwischenfall in zwei Etappen ausgebrannt werden. Eindrücklich ist die schwarze, dichte Rauchsäule, die mit Druck aus dem Kamin entweicht. Zwischendurch entzündet sich der Rauch und eine Flammenfackel ist sichtbar.

Um ca. 19:15 Uhr wird der Zug Kappelen und der Zug Logistik aus dem Einsatz raus gelöst. Für sie beginnt nun der Teil des Retablierens im Magazin. Fahrzeug tanken, Corona bedingt alles Material desinfizieren, Atemschutzgeräte austauschen (ab dem Zug Logistik) damit der Zug wieder mit 6 Atemschutzgeräten bestückt ist. Ab diesem Zeitpunkt ist die Einsatzbereitschaft des Zug Kappelens wieder erstellt und kann somit auch wieder normal alarmiert werden.

In der Zwischenzeit hätten wir bei einem Einsatz einen weiteren Zug alarmiert, das wäre dann in den Aufgabenbereich des Pikett Offiziers gefallen.



Der Zug Logistik nimmt das gesamte „kontaminierte“ Material zurück ins Magazin nach Aarberg, dort wird ebenfalls alles



Die Gemeindeverwaltung informiert

desinfiziert. Am Montagmorgen wird unser Chef Infrastruktur Hübscher Hansjörg die eingesetzten Geräte waschen und prüfen. Dank dem Kauf der Prüfkampf im letzten Jahr können wir solche Arbeiten nun selbst machen. Der Einsatz unseres Atemschutzmoduls hat sich in diesem Jahr doppelt bewährt, denn mit Corona müssen auch wir ein strenges Auge auf die Trennung des kontaminierten Materials haben. Dieses Modul bringt uns zusätzliches sauberes Material, entweder für den Einsatz oder am Ende des Einsatzes, um die Fahrzeuge wieder so zu bestücken, dass sie einsatzbereit sind. Für unsere AdF haben wir Ersatzkleider, damit sie ihre verschmutzte Brandschutzausrüstung gleich vor Ort tauschen können.

Nach dem Wegräumen des Materials auf dem Schadenplatz ist der Einsatz für die AdF des «heimischen» Zug's HMJ noch nicht zu Ende. Da das Haus leer steht, wird bis am Morgen eine Brandwache gestellt. Das heisst, dass permanent 2 AdF vor Ort sein müssen und periodisch an allen definierten Punkten Kontrollen durchführen. Bei einer Nacherwärmung im Bereich des Kamins oder bei Erkennen eines Brandherdes durch vorgängigen Funkenflug kann die Brandwache sofort alarmieren. Eine Brandwache zu organisieren ist nicht immer einfach. Oft sind es harte Stunden, die man in der Nacht zu zweit verbringt. Zudem tragen diese zwei die Verantwortung für das Objekt und müssen immer alles richtig beurteilen. Wir sind froh, dass sich genügend Freiwillig gemeldet haben um die Wache bis um 07:00 Uhr sicher zu stellen.

Um 07:00 Uhr wird zusammen mit der aktuellen Brandwache jeder Punkt noch einmal kontrolliert. Als Pikett Offizier entscheide ich, nach Rücksprache mit dem Kaminfeger, die Brandwache aufzulösen und unsere AdF mit dem Material zurück ins Magazin fahren zu lassen. Auch sie müssen

das restliche Material und die Fahrzeuge retablieren, damit alles wieder einsatzbereit ist.

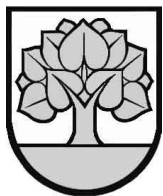
Meine Priorität hat nun die Unterstützung der Mieter und des Vermieters. Sie sind froh um Rat und Tat, damit die Versicherungen, der Reinigungsdienst aber auch der Handwerker, welcher für die Renovation des Ofens aufgeboten wird, rasch möglichst vor Ort kommen. Sobald alle möglichen offenen Fragen geklärt sind verabschiede auch ich mich.

Was bleibt, ist der administrative Teil. So muss ein Einsatzbericht geschrieben werden, welcher zu Händen der Gemeinde, des Regierungsstatthalters und des Kreisfeuerwehrinspektors versendet werden muss. Auch wichtig ist die Besoldung dieses Einsatzes. Für jeden AdF der im Einsatz gewesen ist muss die genaue Zeit erfasst werden. Bei uns erfolgt alles elektronisch und kann im System durch jeden AdF auf die Richtigkeit nachgeprüft werden.

Für die Bevölkerung aber auch die Gemeindebehörden versuchen wir rasch möglichst auf unserer Webseite den Einsatz zu erfassen, damit man sich über die aktuellen Geschehnisse informieren kann. Vielleicht haben Sie in den kommenden Festtagen einmal Zeit, um ein wenig im Internet zu surfen. Sie finden viele interessante Beiträge auf unserer Webseite www.regio-feuerwehr-aarberg.ch.

Ein spannender Einsatz, der gerade den jüngeren Feuerwehrangehörigen viel neues Wissen im Bereich eines Kaminbrandes vermittelt hat. Wissen, welches man nicht an Kursen lernen, sondern nur im Einsatz erleben und vermittelt bekommen kann.

Gerne nutzten wir die Gelegenheit allen im Einsatz gestandenen AdF Merci zu sagen, es ist nicht selbstverständlich am Sonntag



Die Gemeindeverwaltung informiert

Nachmittag und teilweise nachts im Einsatz zu sein. Ihr habt das sehr gut gemacht.

Wir hoffen, Ihnen mit dem Bericht zu diesem Einsatz, aufzeigen zu können, dass es immer noch zeitgemäss ist, sich in einer Feuerwehrorganisation zu engagieren.

Es gibt nie einen gleichen Einsatz, jedes Mal müssen innerhalb kurzer Zeit Lösungen gesucht werden. Alle müssen sehr viel Verantwortung für sich und die Kollegen übernehmen können. Oft ist das eine grosse und spannende Herausforderung. Einsätze aller Art warten immer wieder auf uns. Deshalb suchen wir interessierte Frauen und Männer, die uns unterstützen. Wir würden uns auf Ihre Kontaktaufnahme sehr freuen. Der Anteil von noch nicht ganz 10% Frauen in unserer Feuerwehr zeigt, dass wir nicht nur Männer suchen.

Auch das Projekt Jugendfeuerwehr (JFW) ist zu erwähnen. Jugendliche ab 14 Jahren, welche sich für die Feuerwehr interessieren, können sich bei uns melden. Nach einem wöchigen Kurs in den Sommerferien haben sie bereits einen grossen Teil der Grundausbildung absolviert. Sie werden bei uns in der Mannschaft integriert und können dann ab dem 19. Lebensjahr den Atemschutzkurs absolvieren und werden dann auf unseren Alarmlisten aufgenommen. Weitere Informationen zur JFW finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch beraten, stellen Sie Fragen, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an. Wir würden uns sehr freuen, neue Leute für eine gute Sache auch für ihre Dörfer, Häuser und Bewohner zu finden.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Ihre Regio Feuerwehr Aarberg wünscht Ihnen ein glückliches 2021!

Regio Feuerwehr Aarberg

Kommando

3270 Aarberg

079 679 54 66

geschaeftsstelle@regio-feuerwehr-aarberg.ch



Die Gemeindeverwaltung informiert

Demnächst in Merzligen

Datum	Zeit	Was	Organisiert durch	Wo
03.02.2021	13.30 - 16.00	Sirenentest	Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär des Kantons Bern	Schweiz
10.03.2021	12.00	ev. Seniorenmittagessen	Einwohnergemeinde Merzligen	Restaurant Waldschenke, St. Niklaus
17.03.2021	Vormittag	Grünabfuhr	Einwohnergemeinde Merzligen	Merzligen
30.03.2021	14.00	ev. Seniorennachmittag: Programm offen	Seniorenrat Merzligen	Gemeindesaal, Schulgasse 1, Merzligen
10.04.2021	mit Voranmeldung (Talon folgt)	Häckseldienst	Einwohnergemeinde Merzligen	Merzligen
14.04.2021	12.00	ev. Seniorenmittagessen	Einwohnergemeinde Merzligen	Restaurant Waldschenke, St. Niklaus
27.04.2021	14.00	ev. Seniorennachmittag: Programm offen	Seniorenrat Merzligen	Treffpunkt: Gemeindehaus, Schulgasse 1, Merzligen
28.04.2021	Vormittag	Grünabfuhr	Einwohnergemeinde Merzligen	Merzligen
April 2021	offen	ev. Seniorenanlass: Programm offen	Seniorenrat Merzligen	offen
6./7. Mai 2021	Do, 13.30 - Fr, 12.00	Papier- und Kartonsammlung	Schulverband Hermrigen-Merzligen	Schulhaus Hermrigen-Merzligen
12.05.2021	12.00	ev. Seniorenmittagessen	Einwohnergemeinde Merzligen	Restaurant Waldschenke, St. Niklaus
27.05.2021	19.30	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Merzligen	Gemeindesaal, Schulgasse 1, Merzligen
Mai 2021	offen	ev. Seniorenausflug/-reise	Einwohnergemeinde Merzligen	Treffpunkt: Gemeindehaus, Schulgasse 1, Merzligen
23.06.2021	Vormittag	Grünabfuhr	Einwohnergemeinde Merzligen	Merzligen



- Malerarbeiten
- Gipserarbeiten
- Fassaden Renovationen
- Fassaden Isolationen
- Trockenbau
- Bodenbeläge

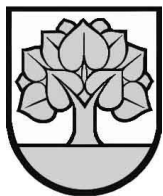
www.lebensraumgestalten.ch



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch



Die Gemeindeverwaltung informiert

Zimmerei Frahm

Michael Frahn
Hermrigengasse 3
3274 Merzligen
Tel. 076 336'36'99

zimmerei-holzmichel.ch

**Holzbau
Renovation
Innenausbau**



Alles aus einer Hand.



**KOHLER
SEELAND**

HOLZBAU
ELEMENTBAU
BEDACHUNGEN
SPENGLEREI

032 344 20 20 | kohlerseeland.ch | 2565 Jens



Die Gemeindeverwaltung informiert



.... bleiben Sie im Gleichgewicht!

*Gesundheitspraxis
Astrid Kriech*

Sandhubel 30
3257 Ammerzwil

ganzheitliche Gesundheitsberaterin, Schwerpunkt Rücken, Füsse & Gelenke
anerkannte Dorn-Ausbildnerin, Dipl. Dorn-Therapeutin

Kassenanerkennung von der EGK und ASCA

*Das Herz muss Hände haben.
Die Hände ein Herz. (Tibet)*

Wirbelrichten nach Dorn & Breuss / Wirbelsäulen Regeneration / Massagen / Manupathie™
Säure-Basen-Regulation / Entgiften und Entschlacken / Vitaldatenmessung
Q! Coaching nach Klaus P. Medicus / Theta Healing® / Spiralstabilisation und Spiralmuskeltraining n. Dr. med. R. Smisek

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Tel: 079 318 17 90

www.kriech-gsund.ch



Harmony für Hände & Füsse

Mit der mobilen Fusspflege ist der Kunde König!

Neu komme ich für die Behandlung auch direkt zu Ihnen nach Hause.

Bei allfälligen Fragen können Sie mich natürlich jederzeit gerne kontaktieren.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

- Kosmetische Fusspflege mit wohltuender Massage
- Maniküre mit oder ohne Nagellack
- Naturnagel-Verstärkung
- Naildesign
- GelColor by OPI
- Paraffinbehandlung

und vieles mehr finden Sie auf www.harmony-nails.ch.

Lassen Sie sich bei mir in entspannter Atmosphäre verwöhnen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Yasmin Radlingmayr
Dipl. kosm. Fusspflegerin &
Naildesignerin mit Master-Diplom

Bawarträbe 4
3274 Hermrigen
079 645 67 87

